

Beilage zu Nr. 38 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Sonnabend, den 14. Februar 1891.

Aus der alten Zeit für die neue Zeit.

Von Leopold Sturm.

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

In Wehr und Waffen war die Bürgerchaft ins Feld gerückt, während von den Mauern die starken Mienen spielten. Man konnte es sehen, wie von den Feinden die Bewohner eines der Stadt gehörigen großen Dorfes geplündert und eingekerkert wurden, wie jene sich mit Forken, Senfen und Beilen verzweifelt wehrten. In ließ der Obrist die große Fahne St. kurfürstlichen Gnaden einfallen, die Jüngsten stürzten ihre geliebten Weifen, die Trommler schlugen Sturmtrümpf. Im Sturmschritt rückten die Bürger vor, und die Feinde begannen nimmer aus ihren Feldschlängen die Angriffe zu befehlen. Manche stügel traf. Aber die Verluste steigerten nur die Kampfsucht. Immer rücker ging es voran.

Eine moralische Strafe verlangte jetzt den Marsch der Spitze der stolome etwas. Da braden die Folgenden zur Seite aus. Sie hatten gesehen, wie drüben ein Kind in die Flammen von den plündernden Straßen geschleudert war. Die Schußwunden, die jetzt an die Spitze gekommen waren, erhoben einen wilden Schreier. Die Hellschärden wurden gejagt und mit ganzer Kraft brach man gegen den Feind vor. Die Büchsen konnten nicht mehr gebraucht werden, mit blanker Waffe gab es einen Kampf Mann gegen Mann. Das weitere und tröste, und auf beiden Seiten stanten bold zahlreiche Getroffene in den Sand. Doch nun waren auch die Feilscher und die Gerber heran, die Beile und Schwerter wurden wieder gebraucht, der Jorumth und die Kraft der Bürger ließ keinen dauernden Überdau aufkommen, der Feind ward geschlagen und den berittenen Bürgerführern gelang es, den feilschen General auf der Flucht zu fangen.

Das war ein Triumph, welcher die schweren Opfer des Gefechtes im Augenblick vergessen ließ, nun war man sicher, daß wenigstens kein sofortiger erneuter Angriff von Seiten der Feinde erfolgen werde. Der gefangene General war ein gutes Pfand, das auch zum Vortheil der Stadt ausgenutzt werden sollte, bis zum Neikherfen. Zwischen dem Christen und dem Bürgermeister tritt der gefangene feilscher Führer in die Stadt ein. Brandner Jubelruf empfangt die Sieger, bald gehen freilich von Wehklagen unterbrochen, als blühige Körper herangetragen wurden. Sie hatten vor einigen Stunden als frische, madere Männer die Stadt verlassen, bläß und kumm kehrten sie wieder, ihre Bürgertrere hatten sie mit dem Leben bezahlt.

Doch war darf im Kriegsleben nur der dahin Geschwundenen gedenken? Die Lebenden wollen ihr Recht, die Kämpfer wollen auch das ehrenreich erkämpften Sieges gedenken. In ihren Herbergen sammelten sich die Gildemeister mit ihren Gefellen, da ward der Krieg aus Jinn mit schäumendem Biere gar häufig gehoben und das Lob der Tapferen gerühmt. Auch manch' wertvolles Beutestück, das errungen war, ward der Liebe der Gilde einverleibt, damit es den künftigen Gefechtschern erzähle von schwerer Zeiten Noth, von erster Bürgerkraft.

Ging auch Alles gut ab bei diesem Siegesfeste, nur daß die Obermeister der Feilscher und Schuhmacher in einen gelinden Wortwechsel geriethen, die weil die Schuhmacher den Feilschern zuvorgekommen waren beim Angriff. Wie freibare Geldeu fanden die beiden Würdenträger da im Saumrich mit dem Schwert und eiferten beifig für die Ehre ihrer Gewerke. Der Obermeister der Feilscher forderte sogar eine Buße von Seiten der Schuhmacher, weil diese das Ehrenrecht der Feilscher verlegt hätten, und der getrennte Herr Bürgermeister mußte erst herbeigeholt werden, um den Streit zu schlichten. Und wurde nun jierlich auf weißem Pergament verbrieft und besiegelt: „Daß Wohlplöblicher hoher Magistrat dieser Stadt anerkenne und befinde, daß unter Feilschergilde in allen künftigen Tagen, sowie bisher das Privileg habe, jeden Feind, so die Stadt beremen und schädigen wolle, zuerst mit Schwert und Feuerwaffe zu beschlagen, und daß heftiges Verhalten der Schuhmachergilde kein Bräudsig bilde für alle anderen Zeiten.“ Damit war der Feilsche wiederhergestellt.

Dem gefangenen General dankte die Stadt die Ruhe, die Kaiserlichen zogen ab. Aber einen Monat später kam wiederum ein reifiger Zug vor das Stadthor, doch waren es nicht Feinde, sondern Boten St. kurfürstlichen Gnaden. Und die Kunde, die sie brachten, war eine so frohe, daß der Bürgermeister und der Magistrat sie kaum glauben wollten. Aber dann wurde die Trommel geläutet und die ganze Bürgerchaft strömte auf dem Marktplatz zusammen, allwo der Abgeordnete an einem Fenster des alten, grauen Rathhauses erschien. In dichten Reihen standen die Männer unten auf dem Platze und aus allen Fernern der umliegenden Häuser strarrten die Frauen und Minderungen. Und nun erhob der Abgeordnete seine Stimme: „Se. kurfürstlichen Gnaden, Herr Friedrich Wilhelm von Brandenburg, läßt allen seinen lieben und getrennen Bürgern, so ihm seine Stadt gegen den Ansturm des Feindes gehalten und sich im Kampfe so tapfer bewährt haben, seinen Dank sagen. Er verpricht seinen treuen Bürgern seinen Dank für alle ferneren Tage und verspricht, daß auch sie unverändert zu ihm stehen werden. Den Bürgern aber verleihe St. kurfürstlichen Gnaden einen zehnjährigen Erlass aller Abgaben und beständig ihnen alle Rechte und Privilegien aus früherer Zeit für alle Tage. Und nun Ihr Männer, höret die froheste Botschaft noch, die Guren Dir zu Theil werden kann: Zu Münster im Westfalenland ist der Friede geschlossen, keinen Angriff und keine Feindschaft habt Ihr mehr zu befürchten. Gott sei Dank für seine Gnade für und für!“

Eine minutenlange Pause folgte. Aber hatte es denn für möglich gehalten, daß dieser furchtbare Krieg nach so langen Jahren nun doch endlich zum Ausgange kommen, daß der Bürger Treue und Ausdauer endlich der Friede als Lohn befehlen sein könne? Dann aber sank Alles, Mann und

Weib, Alt und Jung, Hoch und Niedrig auf die Kniee, und während alle Gloden der Stadt das Friedensgeländ anstimmten, brante aus der angstbefreiten Brust zum Himmel empor der Lobgesang!
Das war deutsche Bürgertrere und Bürgerkraft in der Zeit schwerster Noth!

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

31. Sitzung.

(Originalbericht des General-Anzeiger.)

Berlin, 12. Februar.

11. U. Hr. Die zweite Berathung der Einkommensteuerreform wird bei § 1, Absatz 4, fortgesetzt, welcher besagt, daß künftig auch Aktiengesellschaften, Genossenschaften und Konsum-Bereine der Steuer unterworfen werden sollen.

Hr. Meiner (Str.) tritt für die Besteuerung der Genossenschaften und Konsum-Bereine ein, wobei er sich auf die Wichtigkeit der Besteuerung der Konsum-Bereine, welche durch Verabreichung ihrer Bewilligungen in der Hand haben, die Erzielung von barem Gewinn zu verhindern.

Hr. Parfissus (Str.) befragt die Besteuerung der Genossenschaften. Es ist das eine der unangenehmsten Doppelbesteuerungen, von welcher gerade die Produktionsgenossenschaften, die man doch schätzen sollte, am schwersten betroffen werden. Diese Genossenschaften kommen sich schon während des Sozialkrieges in wenig erfreulicher und wenig wirtschaftlich getimter Weise entzweit, da sie oftmals der Auflösung durch das Gesetz verfallen. Jeder gibt es für Produktionsgenossenschaften keine andere brauchbare juristische Form, als die der Gesellschaften, die auch für die Konsum-Bereine vielfach angewendet wird. Aber hingegen hat man die geringe Mittel zusammen, die dann, wenn die Konsum-Bereine in wenig erfreulicher und wenig wirtschaftlich getimter Weise entzweit, die Konsum-Bereine Produktionsgenossenschaften sollen die besten von der Besteuerung befreit werden.

Hr. von Thiedemann (Freisinn.) befragt den von seiner Partei eingebrachten Antrag zur Bestimmung der Doppelbesteuerung, der auch zugleich eine andere Bestimmung der Bestimmungen über die Bestimmung des Gewinnes der Aktiengesellschaften und juristischen Personen befragt.

Hr. Dr. Hammerich (Natlib.) befragt, daß das Gerichtsverfahren in Bezug auf die Besteuerung eines leichten Schusses des künftigen fester Kapitalverleiher zu erkennen. Die Unwirtschaftlichkeit, die bei Annahme der kommissionarische im Lande entstehen wird, wird dem Ansehen der Volkswirtschaft sehr schaden. Neben dem wichtigsten den freikonventionellen Antrag zur Bestimmung der Doppelbesteuerung.

Hr. v. Arn (Natlib.) macht darauf aufmerksam, daß durch den Absatz 4 die große Exportindustrie so schwer befallen werde, daß man die Schutzvollstreckung werden erlassen müssen, um die Industrie exportfähig zu erhalten.

Finanzminister Dr. Miquel: Die Staatsregierung wünscht ihrerseits durchaus nicht, daß die Besteuerung der Aktiengesellschaften erst nach dem Ende des Krieges, wenn die Besteuerung der Aktiengesellschaften, die nach meiner Ansicht die beste Fassung darbietet. Von den vorliegenden Anträgen verdient nach meiner Ansicht der Antrag Adamsch den Vorzug, weil er nur die auswärtigen Aktiönäre treffen will. Aber die Durchföhrung des Antrages wird sehr schwierig, wenn nicht geradezu unmöglich sein. So sind die Auffassungen der Staatsregierung, wie stellen deshalb dem Hause in dieser Situation die Entscheidung anheim.

Hr. Goldschmidt (Freis.) hält ebenfalls Sicherungen zur Bestimmung der Doppelbesteuerung für unbedingt erforderlich. Redner wird für den von der national-liberalen Partei eingebrachten Antrag, welcher an dem Ende des Krieges zu erfolgen hat, zu sprechen kommen.

Hr. Rich (Str.) befragt über die Heranziehung der Konsum-Bereine und Genossenschaften zur Besteuerung.

Hr. Niderst (Freis.) äußert sich wie der Hr. Goldschmidt.

Hr. Windthorst (Str.) hält es für bedauerlich, daß die Besteuerung nicht erst nach dem Ende des Krieges, sondern den Punkte die Einführung überlassen will. Es handelt sich hier um den Schutz des Aktienkapitals gegen den Überbruch des Gropkapitals.

Hr. Jhr. von Hammerich (Freis.) schiebt sich dem Hr. Windthorst an.

Hr. von Kardorff (Freisinn.) emblet, es handle sich hier gar nicht um die Interessen der Freisinnigen, sondern um die Heranziehung der ausländischen Aktiönäre, welche durch den freikonventionellen Antrag des Hrn. Adamsch getroffen werden. Es seien in Deutschland Milliarden ausländischer Kapitals angelegt.

Die Debatte wird hierauf geschlossen. Bei der Abstimmung wird der Antrag von Adamsch mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Windthorst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Hammerich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Niderst wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Rich wird mit 118 gegen 107 Stimmen angenommen. Der Antrag von Goldschmidt wird mit

Grösstes Geschäft der Provinz Sachsen.

S. Weiss

Halle a. S.

Mit der Vergrößerung meiner Geschäftslokaltäten

bringe ich dem geehrten Publikum der Zeit entsprechende Neuheiten bei reichhaltigster Auswahl in elegantester Ausführung zu billigsten Preisen. Empfehle:

- Confirmanden-Rock- u. Jaquet-Anzüge in Kammgarn II 20 Mk.**
- Confirmanden-Rock- u. Jaquet-Anzüge in Kammgarn I v. 25 b. 30 Mk.**
- Confirmanden-Rock- u. Jaquet-Anzüge fein fein v. 33 b. 36 Mk.**
- Confirmanden-Anzüge in Diagonal v. 18 b. 24 Mk.**
- Confirmanden-Anzüge in carrirten u. glatten Stoffen v. 12 Mk. an.**



Herren-Jaquet- und Rock-Anzüge von 15 bis 30 Mark.

Kammgarn- und Cheviot-Anzüge, I- u. II-reihig, von 25 bis 50 Mk.

Havelocks, Reisemäntel, Ulster, Schuwaloffs, Fracks, Kellnerjacken, Joppen, Schlafröcke u. s. w.

Knaben-Anzüge in Tricot, Plüsch, Sammet, Satin und Stoff in neuester Ausführung von 4 Mk. an.

Grosse Auswahl in seidenen und weissen Westen von 3 Mk. an.

Stadt-Theater.

Officiell.

Freitag den 13. Februar 1891

152. Vorstellung. 111. Abonnements-Vorstellung. Farbe: blau.

Der fliegende Holländer.

Romanische Oper in 8 Aufzügen von Richard Wagner.

Daland, ein norwegischer Seefahrer Herr Keller.
 Senta, seine Tochter Fr. Brodh.
 Graf, ein Jäger Herr Starow.
 Marr, Senta's Name Herr Kaminski.
 Der Steuermann Daland's Herr Koch.
 Der Holländer Herr Demuth.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen.

Ort der Handlung: Eine norwegische Küste.

Nach dem 2. Acte findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonnabend den 14. Februar 1891. 153. Vorstellung. 112. Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb. **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Zu der Vorstellung **Emilia Galotti** gelten Schüler-Anweisungen.

Zu Vorbereitung: **Das zweite Gesicht.** Lustspiel in 4 Akten von D. Blumenthal. Gastspiel des Kgl. Baur. Hoftheater-Directors **Ernst Possart.**

„Halloria“, Ausschank: **Dortmunder Actien-Bier** und **Augustiner Bräu.** Lokalitäten empfehlenswerth z. Frischschoppen. Specialität: **Billiges Abendessen.** Bestellungen Dortm. Actien-Bier auf Flaschen. Abgabe von kleinen Gebinden zum Selbstkostenpreis. Sehr besuchter Mittagstisch zu 75 Pfg. — Saal noch einige Tage in der Woche frei. —

Brüderstrasse 4, Nähe des Marktes.

Gasthaus Schönleben, Magdeburgerstr. Sonnabend den 14. Februar:
Großes Schlachtefest.
 Frische Wurst und Suppe auch außer dem Hause. Freunde und Gönner werden freundlichst eingeladen.
 F. Schönleben.

Müller's Restaurant, Wettinerstr. 1. Sonnabend den 14. d. Mts.
Narren-Abend.
 wozu freundlichst einladet Brauer.

Gosenschenke Giebichenstein. Sonnabend den 14. Februar:
Großer Narren-Abend.
 A. Domes.

Neumarkt-Fischhalle
 Größt. 36a
 empfangt frische Waggonladung und empfiehlt:
 Bratheringe, große Riesenäppler 3,50.
 Bücklinge, Risse 1,20.
 Lachsheringe, Schod 5,00.
 Täglich frisches Hochenfleisch, Rauchschellfisch, Spytoten, Rauchaal.
 Frischen Cablian, Schellfisch, Schollen, Aal, lebende Karpfen und Schleie, Wschlmujseln.
 ff. Molkereibutter und frische Eier.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Dubert.

Sonntag den 15. Februar

Reiter's Anticost 1

Die drei Gebrüder Rose, Peter

Künster und Peter-Arkoben. — Miss

Selma Tribelli, Verwandlungskün-

stlerin auf dem gepannten Stahltrakt. —

Docty Brothers, geantische System-

tanten. — Die Schwestern Carolina u.

Adelheid Monti, Gelangs- und Tanz-

Duettistinnen. — Herr Fedor Warfow,

Gelangs-Dumorist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der

Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.

Freitag den 13. Februar 1891.

I. Großes Aushaltungs-Gallet.

II. Der kleine Dämon

fantie

Taub muß er sein.

Sonnabend den 14. Februar 1891.

I. Großes Aushaltungs-Gallet.

II. Onkel Satanus u. Cante

Kobold.

Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Verein „Germania“.

wirkliche Krieger zu Halle a. S.

Familien-Abend am Sonnabend den

14. d. Mts. fällt aus.

Der Vorstand.

S. A.: C. Lange.

Restaur. Bahnhof 8.

Narrenabend,

verbunden mit

musikalischer Unterhaltung.

Christian Rossmann.

Stephans Restaurant.

Heute Sonnabend

Narrenabend

wozu freundl. einladet D. O.

Schweizerhaus Heute Sonnabend

Schweizerhaus Orchestermusik

Schweizerhaus Nasenabend,

Preisvertheilung.

Passendorf.

„Deutscher Hof“.

Sonnabend den 14. d. Mts., Ab. 7 Uhr

Großer Narrenabend

mit Unterhaltungsmusik.

Narrenabend gratis.

Sonnabend den 14. Februar

Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet

Hugo Wagner, Mansfelderstraße 21.

Bekanntmachung.

Den geehrten Bemohnern von Gröbers und Umgegend hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich das bisher von meinem verstorbenen Manne geführte **Schiefer- u. Ziegeldecker-Geschäft** dem Schieferdeckermeister Herrn **Louis Stoye** übertragen habe, und bitte ich, das meinen verstorbenen Manne in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf den jetzigen Geschäftsinhaber gütigst übertragen zu wollen.

Gröbers, 12. Februar 1891.

Wittwe Anna Schlegel.

Auf Vorstehendes höflich bezugnehmend bitte ich, das meinem Vorgänger ge-
 schenkte Vertrauen auch mir gütigst zu Theil werden zu lassen.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich mit Aufträgen Bekleidenden
 prompt und reell zu bedienen.

Gröbers, 12. Februar 1891.

Lösungsvoll

Louis Stoye.

Fußbekleidung jeder Art

fertigt, genau dem anatomischen Bau des Fußes Rechnung tragend, schnell zu fertigen.

NB. Für gutes Paßen und reelle Waare garantiert

Schuhmacherei von M. J. Jajzycek,

Halle a. S.,

Salberstädterstr. 4, am Ausstellungsplatz.

Pensionat u. Frauen-Industrieschule

Halle a. S., Heinrichstraße 1.
 Kunst- und Proberlei bei der Vorleiterin **Elise Wildhagen.**

Veranlaßt morgen am Markte eine Partie
prima lebendfrischer Holländ. Karpfen
 per Pfd. 50 Pf., sowie extra frisches Schellfisch, Cablian,
 Bander, Seezungen, Steinbutt, Rhein- u. Weterlach.
 Hochachtungsvoll
C. Hoffmann's Ww.,
 Weingärten 8/9.
 Der Vorstand.
 Auf Firma bitte genau zu achten.

Beste Westfälische Schmiedenusskohle,
Besten Westfälischen Schmelzcoak
 empfohlen in Doppelwagen, Fuhrn und kleineren Quantitäten
Klinkhardt & Schreiber, Fernsprech-Anschluss Nr. 203.

Heute Sonnabend
Schlachtefest
 bei Carl Schiller,
 Kl. Schlamn 4.
 wozu ergebenst einladet

Heute Sonnabend
Restaurant Eisbörse.
 Heute Sonnabend
Großes Schlachtefest.
 F. Bude, Mansfelderstr. 28.

Heute Sonnabend
Schlachtefest
 bei Carl Schiller,
 Kl. Schlamn 4.
 wozu ergebenst einladet

Heute Sonnabend
Einzugessen,
 wozu ergebenst einladet
Alb. Butzmann, Gr. Steinstr. 26.

Heute Sonnabend
Athleten-Club „Eiche“.
 Sonnabend den 14. d. Mts. Abends 8 Uhr
 findet eine Generalversammlung statt,
 wozu die Mitglieder eingeladen werden.
 Der Vorstand.
 Straßenföhrn wird angenommen.
 Taubentr. 3, Hof L, 2. Tr.
 Hoffentlich hochheim!
 Besenstraße 4.